



Kurzinformation

Rechtsgrundlagen zu European Military Airworthiness Requirements (EMAR)/ German Military Airworthiness Requirements (DEMAR)

Die europäisch harmonisierten **European Military Airworthiness Requirements (EMAR)** wurden durch das **Luftfahrtamt der Bundeswehr (LufABw)** in nationales Recht – die **German Military Airworthiness Requirements (DEMAR)** – überführt. Diese wurden am 1. Januar 2017 veröffentlicht, seither steht der komplette DEMAR-Regelungsraum zur Anwendung zur Verfügung.¹

Die **Rechtsgrundlage** für die Ausgestaltung des Regelungsraumes für die Bundeswehr ergibt sich aus **§30 LuftVG**. Dieser regelt einen Verweis der Zuständigkeiten in der Zulassung militärischer Luftfahrzeuge zum BMVg (s. § 30 Abs. 2 LuftVG).

Der Verweis gilt sowohl für den althergebrachten Regelungsraum (sog. "Regelverfahren" oder "Altverfahren", dargestellt durch Zentralvorschrift A1-1525/0-8901), als auch für den Regelungsraum DEMAR (dargestellt durch die Zentralvorschriften A1-275/3-xxxx).

Die Zuständigkeiten ergeben sich derzeit aus der Festlegung in der Zentralen Dienstvorschrift A-270/3 ("Das Luftfahrtamt der Bundeswehr als nationale Militärische Luftfahrtbehörde").²

Das **LufABw** ist die nationale militärische Luftfahrtbehörde, in der regulative, normative und qualitätssichernde Aufgaben zur Durchführung eines sicheren militärischen Flugbetriebs verantwortet werden. Vor der Aufstellung des LufABw wurde die Erstellung von luftfahrtbezogenen militärischen Vorschriften und Regelungen in unterschiedlichen Organisationselementen der Bundeswehr bzw. im BMVg wahrgenommen.

1 DEMAR-Regelungsraum, https://www.luftfahrtamt.bundeswehr.de/portal/a/lufabw/start/bib/de-mar/lut/p/z1/04_Sj9CPykssy0xPLMnMz0vMA-fijo8zizSxNPN2Ngg18_b0sDAwc3cz8PV0MzIwM3A31wwkpiAJKG-AAjgb6wSmp-pFAM8xxmmFhoh-sH6UflZ-VYllihV5BfVJKTWqKXmAxyoX5kRmJeSk5qQH6yI0SgIDei3KDcUREARmwQ-Q!!/dz/d5/L2dBI-SEvZ0FBIS9nQSEh/.

2 s. Anlage